

## Solitäre Faltenwespen (Vespidae: Eumeninae)

[*Katamenes flavigularis* (Bluethgen 1951) & *Katamenes arbustorum* (Panzer, 1799); **Töpferwespen**]

### Vorbemerkung:

Zur Überfamilie Vespoidea haben wir schon mit einem Merkblatt unserer Serie **UMWELTbürgerinfo** über Wespen berichtet; siehe dazu unter: [ <http://www.kreta-umweltforum.de/Merkblaetter/VII-10.pdf> ]. Hiermit behandeln wir ergänzend dazu die Unterfamilie der Solitären Faltenwespen der Familie Vespidae: Eumeninae.



Die Solitären Faltenwespen (Eumeninae) bilden eine Unterfamilie der Faltenwespen (Vespidae) in der Ordnung der Hautflügler (Hymenoptera). Die weltweit vorkommenden rd. 3.000 Arten gliedern sich in Europa in 37 Gattungen mit derzeit 312 Arten; in Deutschland wurden bisher 67 Arten nachgewiesen.

Wie auch bei den übrigen Faltenwespen sind die Flügel der Tiere in Ruhelage längs gefaltet. Im Gegensatz zu den sozialen Faltenwespen, leben die Solitären Faltenwespen (s. **Abb.**) allerdings allein, also nicht in einem Insektenstaat. Man nennt sie nach dem bevorzugten Nestbaumaterial auch „Lehmwespen“. Zu

dieser Unterfamilie gehört z.B. auch die Gattung *Eumenes* (**Töpferwespen**), die für ihre Larven Brutzellen aus Lehm bauen. Andere Arten graben Hohlräume in Lehm- oder Lösswände, in denen die Brutkammern angelegt werden.

Die meisten Arten der Töpferwespen sind schwarz oder braun mit kontrastreichen Mustern von gelb, weiß, orange oder rot und zeigen schwache bis stark blaue, grün metallisch schimmernde Hintergrundfarben. Zu Bestimmungstabellen mittel- und südeuropäischer Eumeniden (Vespoidea) siehe zum Beispiel die Linzer Biol. Beiträge 31/2 – 1999 (pdf-Datei) unter:

[ [http://www.landesmuseum.at/pdf\\_frei\\_remote/LBB\\_0031\\_2\\_0561-0584.pdf](http://www.landesmuseum.at/pdf_frei_remote/LBB_0031_2_0561-0584.pdf) ] und zu Bestimmungsschlüssel für die deutschen Arten der solitären Faltenwespen (Vesperiidae: Eumeninae) unter:

[ [http://www.bembix.de/publicationen\\_pdf/Schmid\\_Egger%202002%20Eumenidae%20Deutschland.pdf](http://www.bembix.de/publicationen_pdf/Schmid_Egger%202002%20Eumenidae%20Deutschland.pdf) ]. Der Name „Töpferwespe“ leitet sich von den meist aus Schlamm gebauten Nestern (Brutzellen) ab.

Wenn eine Zelle fertig gestellt ist, sammelt die Wespe Spinnen, Käferlarven, Raupen etc., die sie lähmt und als Nahrung der Wespenlarven in die Zelle legt. Im Regelfalle belegt die Wespe die Zelle mit nur einem Ei. Wenn die Wespenlarve schlüpft, zehren diese von der eingebrachten „Beute“ bis zur Verpuppung. Der komplette Lebenszyklus dauert von wenigen Wochen bis zu mehr als einem Jahr, vom Ei bis zum erwachsenen Tier. Erwachsene Töpferwespen ernähren sich von Pflanzennektar.

Die große morphologische Vielfalt der Töpferwespenarten zeigt sich in der Systematik mit der Einteilung in mehr als 200 Gattungen. Stellvertretend hierzu abschließend in Bild und Kurzbeschreibung 2 Arten der Gattung *Katamenes*.



*Katames arbustorum* (s. Abb.) ist eine Wespe mit einer Körperlänge von 18 – 20 mm (Weibchen) bzw. 15 – 18 mm (Männchen). Die Art ist primär in Südeuropa (und Nordafrika) verbreitet (aus Deutschland sind nur 2 historische Nachweise bekannt) und besiedelt vermutlich nur temperaturbegünstigte Lebensräume. Die Flugzeit ist von Anfang Juni bis vermutlich Ende Juli.



*Katamenes flavigularis* (s. Abb. Brutzellen) legt ihre Nester an Steinen an. Für den Bau werden kleine Steinstücke und Lehm verwendet. Die abgebildeten Brutzellen <sup>1)</sup> (ca. 1,5 cm im Durchschnitt) stammen von der Südwestküste Kretas (Agia Roumeli).

<sup>1)</sup> Für die Bestimmungshilfe danken wir an dieser Stelle Herrn Dr. Jens-Peter Kopelke, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum, Abteilungsleiter Terrestrische Zoologie / Sektionsleiter Entomologie III, Frankfurt a. M.

Die nachfolgenden Abb. zeigen von links nach rechts: Faltenwespe mit „Raupenbeute“ – Eumenide bei Nestbau – Töpferwespennest.



Die Merkblattherausgabe wurde gefördert aus Zuwendungsmitteln der Fraport AG, dem Kreis Offenbach (Fachdienst Umwelt) und der NAOM Landesgruppe Umwelt Kreta eV

